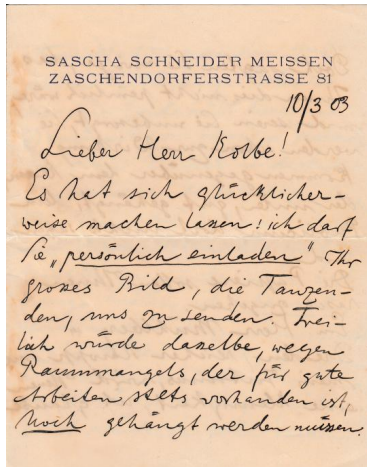


## Brief von Sascha Schneider an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Sascha Schneider
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Hermann Otto Mühlberg
Datierung	10.03.1903
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.377
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 36
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511995
Rechte	Public Domain Mark 1.0

## Inhaltsangabe

Dank für die Zusendung von Kolbes großem Bild "Die Tanzenden" [Scherzo, Tempera auf Leinwand 1903, Verbleib unbekannt] für die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in Dresden. Schneider erwähnt seinen Freund Mühlberg, der Kolbe 100 Mark zukommen lassen wird. Weiterhin erwähnt er einen Besuch bei Kolbe in Leipzig.

## Transkription

(Sascha Schneider, Meissen, Zaschendorfer Straße 81)  
10/3 03

Lieber Herr Kolbe!

Es hat sich glücklicherweise machen lassen: ich darf Sie „persönlich einladen“, Ihr grosses Bild, die Tanzenden<sup>(1)</sup>, uns zu senden. Freilich würde dasselbe, wegen Raummangels, der für gute Arbeiten stets vorhanden ist, noch gehängt werden müssen.

Seite 2

Doch sagten Sie mir ja, das[s]  
Ihnen dies nicht peinlich wäre;  
und seien Sie unbesorgt, Sie  
werden schon zur Wirkung  
kommen gegenüber dem Kram,  
der unten, gut gehängt, dem  
Publikum doch nichts sagen  
wird.

Die Papiere sollen Ihnen  
rasch zugehen.

Ein Herr Mühlberg<sup>(2)</sup> in  
Dresden, reicher Knopp und  
mein Intimus, wird Ihnen  
eine Kleinigkeit, ich glaube

Seite 3

etwa M. 100, zusenden, zur  
freien Verfügung. Nehmen  
Sie dies Geld mit kurzem  
Dankwort von meinem Freunde  
an, ohne Scrupel und ohne  
Gewissensbisse; es soll dazu dienen,  
um Ihnen die Bekanntschaft  
mit diesem Herrn für später  
leichter zu machen. Er hat  
einige Kröten, ist sehr nett,  
redet nichts dazwischen, spielt  
nicht Mäcen, aber gibt gern  
und ist zuverlässig. Augenblick-  
lich ist er schon engagiert,  
sonst würde er mehr senden.

Seite 4

Die 2 Leipziger Tage haben  
mich sehr ermuntert, ich habe  
schöne Eindrücke von Ihnen  
allen erhalten. Fahren Sie  
nur auf Ihrem steinigen Wege  
unbeirrt fort, Sie werden trotz  
allem mit Ihrem grossen Idealis-  
mus zum Ziele kommen.  
Jedenfalls wünscht Ihnen  
dies herzlich und aufrichtig  
Ihr S. Schneider

Beste Grüße auch Ihrer lieben Frau.

**Anmerkungen**

- (1) Werk Georg Kolbes, "Scherzo", um 1903, Tempera auf Leinwand, Verbleib unbekannt, für die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in Dresden 1903
- (2) Mühlberg, Hermann Otto ( 6.1.1844, Dresden – 21.1.1912, Dresden)  
Unternehmer, Kunstmäzen und Stadtrat in Dresden